



MSC. PARODONTOLOGIE DER UNI FREIBURG:

## „MONTAG ABEND KANN MAMA NICHT...“

Der von Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger (Uni Freiburg) initiierte, akkreditierte und aus Fördermitteln unterstützte Masterstudiengang Parodontologie hat einen innovativen Ansatz: Er ist das erste Online-Angebot, mindestens deutschlandweit. Das bedeutet: Er findet in Theorie- und Diskussionsblöcken ausgelagert bei den Teilnehmern zuhause statt – und komprimiert, seltener, für die Praxis-Blöcke in Freiburg. Gedacht ist dabei auch an Teilnehmer, die es sich nicht leisten können oder wollen, zu den Ausbildungskosten auch noch Praxisausfall, Babysitter, Reisen, Hotelunterkünfte & Co hinzukalkulieren zu müssen. Einen Computer haben schließlich alle, es braucht kaum Zusatzausrüstung – und es funktioniert.

Dass sich trotzdem immer zuerst die Zahnärzte anmelden und ihre Kolleginnen etwas zögerlicher, mag auch damit zusammenhängen, dass alles nach viel Computerei und Technik klingt: „Ach was, die Technik ist ganz einfach“, sagt Claudia Schleider, die Projektkoordinatorin. Das Programm wurde von einer Softwarespezialistin entwickelt, die zum Team gehört und bei allen technischen Fragen gerne und entspannt zur Seite steht. Auch wissenschaftlich ist alles bestens abgedeckt: „Wir haben sogar 2 Teletutoren pro Jahrgang – das ist Intensivbetreuung pur!“ Besonders beliebt: der Montag. Montags ist online-Klassenzimmer. Da werden eigene Fälle vorgestellt und debattiert, da stehen die großen Namen der Parodontologie persönlich zur Diskussion für den ganz kleinen Kreis. Wer mitdiskutiert, meldet sich an und kann entweder per Mikro live mitmachen – oder einen stillen Kommentar per Mail auf den Bildschirm schicken. Das ist hoch-effektiv, sagen die Kursteilnehmer, und man kann dabei auf seinem bequemen Sessel zuhause sitzen, mal eben



was im Lehrbuch oder in Fallunterlagen nachschauen und sogar zwischendurch dem Nachwuchs einen Gutenachtkuss geben. Die Montage sind keine Pflicht, sondern Kür – trotzdem: In der Regel sind alle online, da will keiner fehlen. Der Diskurs mit den Kollegen macht offenbar viel Spaß und bringt voran – vieles ist direkt umsetzbar am nächsten Morgen in der Praxis. Montags eine der Teilnehmerinnen zum Essen oder Plaudern einzuladen, geht meistens schief: „Montag Abend kann Mama nicht“, so die Tochter einer Kursteilnehmerin, „da chattet sie immer.“

Infos: [claudia.schleider@uniklinik-freiburg.de](mailto:claudia.schleider@uniklinik-freiburg.de)  
[www.msc-parodontologie.de](http://www.msc-parodontologie.de)